

Protokollauszug vom 16. April 2019

102	30	Personal
	30.30	Personalentwicklung
<u>Gemeindeeigene Weiterbildungen Schuljahr 2019/2020</u>		

Beschluss

1. Die Zentralschulpflege genehmigt die Weiterbildungsplanung in der Übersicht gemeindeeigene Weiterbildungen im Schuljahr 2019/2020 vom 3. April 2019.
2. Die Zentralschulpflege genehmigt die Finanzierung der Weiterbildungsplanung gemäss Erläuterungen im Schuljahr 19/20.
3. Mitteilung an: Kreisschulpflegen; Schulleitungen; Departement Schule und Sport: Bereich Bildung, Abteilung Schulentwicklung, Zentrale Dienste; Kommission gemeindeeigene Weiterbildung

Ausgangslage

Die Zentralschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 18. November 2014 (G-Nr. 27) das Konzept gemeindeeigene Weiterbildung für Lehrpersonen an der Volksschule der Stadt Winterthur erlassen.

Gemeindeeigene Weiterbildung ist ein strategisches Instrument der Zentralschulpflege. Sie gibt dadurch Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele oder anderen pädagogischen Anliegen das notwendige Gewicht.

Die Weiterbildung richtet sich an Schulleitungen, Lehrpersonen aller Stufen und Fachlehrpersonen.

Die Weiterbildung kann je nach Thema und Bedarf auch stufenbezogen oder für bestimmte Zielgruppen angeboten werden.

Die Inhalte basieren auf verschiedenen Grundlagen:

- übergeordnete Vorgaben wie Gesetzesänderungen, neue Lehrmittel
- Legislaturziele der ZSP
- pädagogische Schwerpunkte
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Vertiefung aktueller Themen

Für die Planung der gemeindeeigenen Weiterbildung hat die Zentralschulpflege eine Kommission eingesetzt. Diese plant und organisiert die Weiterbildung auf Grund von Bedarfsabklärungen, Recherchen und übergeordneten Vorgaben. Sie ist verantwortlich für die Planung und Budgetierung der Kosten.

Erläuterungen

Weiterbildungen Schuljahr 2019/2020

Seit dem Schuljahr 17/18 werden alle gemeindeeigene Weiterbildungen in einer Übersichtstabelle abgebildet. Der Entwurf der Tabelle ist in der Beilage zu finden. Das Ziel ist, dass zumindest alle gemeindeeigenen Weiterbildungen darauf abgebildet sind und diese Tabelle den Schulleitungen zentral zur Verfügung gestellt wird. Weiterführende Informationen sind zu allen Angeboten unter den hinterlegten Links im Rahmen von Angebotsausschreibungen zu finden. Ergänzende Informationen zur Tabelle und der Zusammenstellung der Weiterbildungen finden sich in der Beilage. Nachfolgend sind die verschiedenen Weiterbildungen umfassender erläutert.

Weiterbildungen je Schule Einführung LP21 und ICT WB durch BSC

Die Einführung zum Lehrplan 21 ist auf der Tabelle ebenfalls abgebildet, da diese in den kommenden Jahren alle Winterthurer Schulen zusätzlich beschäftigt. Ebenso die jährlich geplanten ICT Weiterbildungen durch die BSC. Beide Weiterbildungen finden individuell je Schule statt und belasten das Budget gemeindeeigene Weiterbildung nicht.

Weiterbildungen der Abteilung SCHU::COM

Alle Weiterbildungen der Abteilung SCHU::COM, wie Einführung Lernstick, Einführung Office 365 und Einführung LehrerOffice sind nicht weiter ausgeführt, da diese nicht budgetrelevant sind, sondern über die Abteilung SCHU::COM finanziert werden. Aus Koordinationsgründen mit allen weiteren Weiterbildungen sind diese jedoch ebenfalls auf der Übersichtstabelle abgebildet. Die Weiterbildung im SJ 2019/2020 sind identisch mit den Weiterbildungen vom vergangenen Schuljahr. Die städtische Einführung richten sich primär an neue Lehrpersonen. Die Einführungen werden vor oder zu Beginn des Schuljahres geplant.

Weiterbildungen der Abteilung SI

Zur Lancierung der Weiterbildungsthemen SIRMa wurden im Schuljahr 16/17 zwei gesamtstädtische Einführungsveranstaltungen durchgeführt. Die Veranstaltungen sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Multiplikatoren für die Themen sensibilisieren und die Vernetzung fördern. Zusätzlich wurden im Schuljahr 16/17 Schulhausbezogene Weiterbildung SIRMa geplant und angeboten. Im Schuljahr 17/18 wurden keine Einführungsveranstaltungen mehr geplant, das Konzept der schulhausbezogenen Weiterbildung SIRMa, welche auf grosses Interesse stiessen, passend den Bedürfnissen der Schulen weitergeführt. Im Schuljahr 17/18 hat die Abteilung Schulische Integration Weiterbildungen unter dem Begriff Kompetenzmodule angeboten. In diesem Schuljahr waren es 9 Module zu unterschiedlichen Themen rund um integrative Settings. Jedes Modul umfasste vier Themenabende. Das heisst, es waren insgesamt 36 Anlässe die abends stattfanden. Die Arbeitsauslastung der Abteilung ist hoch. Es wurde daher im Rahmen einer internen Evaluation beschlossen, im Bereich der Weiterbildung in der bisherigen Form abzubauen. Dies vor allem quantitativ und nicht qualitativ. Das Weiterbildungsangebot als Teil von B&U wurde neu strukturiert. Die Weiterbildungen fanden im SJ18/19 neu unter den Bezeichnungen Fachkarussell und Treffpunkt B&U statt. Im kommenden SJ 19/20 sollen die Weiterbildungen im gleichen Rahmen wie im vergangenen Schuljahr stattfinden.

Fachkarussell - spannende Fachthemen, lebendig präsentiert!

Wie bei einer Karussellfahrt werden die Teilnehmenden, für eine bestimmte Zeit von einem Thema getragen, drehen ein paar Runden damit und steigen wieder ab. Jeder und jede

nimmt mit, was für die jeweilige Praxis von Bedeutung ist. Dazu werden Fachpersonen aus der Stadt aber auch externe Referenten eingeladen.

Treffpunkt B&U - Fachthemen vertiefen und in die Praxis transferieren, Raum für Brennpunktthemen, Anliegen und Fragen

Inhalte aus Fachkarussell und Praxis werden vertieft. Hier besteht Raum um wichtige Inhalte in die Praxis zu transferieren. Die Idee ist, dass die Teilnehmenden eines Fachkarussells, am folgenden Treffpunkt B&U in kleinen Gruppen nochmals ins Thema einsteigen. Es besteht immer auch die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Themen einzubringen. Treffpunkt B&U ist ein Gefäss, das sich flexibel an die aktuellen Bedürfnisse der Gruppe anpasst.

Das Ziel der Weiterbildungen ist, weiterhin spannende Referate zu aktuellen Themen in integrativen Stettings zu organisieren. Integration soll weiterhin gelingen. Die Weiterbildungen sind in diesem Sinne gestaltet und greifen Themen auf, die Herausforderungen im Integrationsalltag darstellen. So kann der Qualitätssicherung im Sinne von SIRMA entsprochen werden. Die Weiterbildung steht allen städtischen Lehrkräften und Assistenz- und Betreuungspersonen offen. Die Kombination aus Input und Vertiefung in kleinen Gruppen fördert die Vernetzung unter den städtischen Fachpersonen und des Fachnetzwerkes insgesamt.

Kosten:

Um weiterhin gesamtstädtische Weiterbildungsschwerpunkte im Bereiche Sonderpädagogik zu setzen soll einen Teil des Budgets Gemeindeeigene Weiterbildung als Kostendach (CHF 8'000) für die Weiterbildungen Fachkarussell zur Teilfinanzierung von externen Referenten für das Fachkarussell aufgeteilt auf die Kostenstellen 514128 und 515028 eingesetzt werden.

DaZ-Schulung

Eine Weiterbildung zum Thema DaZ Sprachgewandt, Umgang Handhabung soll im SJ 19/20 organisiert werden. Inhaltlich zu den Themen: Organisation der Tests (verbindl. Jahresablauf) Schwerpunkte setzen, Deutung der Resultate, Übertrag in Klassenauswertung.

Organisation:

Es sollen zentrale und verbindliche Kurse für DaZ-LP, stufengetrennt (KG-1. Kl. / 2.-6. Kl. / Sek) angeboten werden.

Kosten:

Für die DaZ Schulung wird mit Kosten von CHF 5000.- gerechnet.

Sopä-Fachteam WB

Eine Weiterbildung zum Thema Sopä-Fachteam soll im SJ 19/20 organisiert werden. Dabei sollen Schulleitungen gemeinsam mit dem SPD und einer Heilpädagogin aus der eigenen Schule die Rollen, Aufgaben und Kompetenzen diskutieren, anpassen und definieren. Inhaltlich geht es um die Interpretation der SAV-Berichte und die Organisation wirkungsvoller Integrationssettings.

Organisation:

Es sollen zentrale und verbindliche Kurse für Sopä-Fachteams (KG-1. Kl. / 2.-6. Kl. / Sek) angeboten werden.

Kosten:

Für die Weiterbildung im Sopä-Fachteam wird mit Kosten von CHF 6000.- gerechnet.

Förderplanung mit LO

(Voraussetzungen Einführungskurs LO absolviert).

Eine Weiterbildung zum Thema Förderplanung mit LehrerOffice soll im SJ 19/20 organisiert werden. Im Kurs soll aufgezeigt werden, wie Förderpläne für einzelne Schülerinnen und Schüler erarbeitet, im LehrerOffice dokumentiert und Lernfortschritte im Lernbericht ausgewiesen werden.

Organisation:

Es sollen zentrale und unverbindliche Kurse für alle Stufen, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Schulische Heilpädagogik, Therapien, Sonderpädagogische Fachperson angeboten werden.

Kosten:

Pro Veranstaltung wird mit Kosten von CHF 500.- gerechnet. Bei maximal zwei Veranstaltungen fallen Kosten von CHF 1000.- an.

IQES-Weiterbildungskurse

Die Zentralschulpflege beschloss 27. Juni 2017 zur nachhaltigen Implementierung von IQES-Online ab dem SJ 2018/19 für neue Schulleitungspersonen jedes Schuljahr einen IQES-Weiterbildungskurs anzubieten. Der Weiterbildungskurs soll nach Möglichkeit auch bestehenden Schulleitungen offenstehen.

Kosten:

Die durchschnittlichen Kosten für einen IQES-Weiterbildungskurs belaufen sich erfahrungsgemäss zwischen CHF 3500 bis 4000.-. Die Kosten werden auf Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt. Die Teilnahme für Schulleitungen ist kostenlos.

WB Projekt Schuleintritt

Eine Weiterbildung zum Projekt Schuleintritt soll im SJ 19/20 organisiert werden. Inhaltlich zu den Themen: Einführung in den Orientierungsrahmen - Parallelen zu den entwicklungsorientierten Zugängen im LP21 Lernen des 4jährigen Kindes, Die Rolle der LP, Voraussetzungen für eine gute Elternzusammenarbeit.

Organisation:

Die Weiterbildung wird für die Kindergärtnerinnen und Betreuungsmitarbeiterinnen kreisweit je 1x durchgeführt. Pro Kreis sind es zwischen 70-76 LP/BM. Die Dozentinnen werden die Weiterbildung als Informationsveranstaltung mit Austauschmöglichkeiten gestalten.

Kindergärtnerinnen und Betreuungsmitarbeiterinnen (Welche dann auch im Kindergarten arbeiten)

Kosten:

Für die Weiterbildung des Projektes Schuleintritt wird mit Kosten von CHF 6000.- aus dem Budget gemeindeeigene Weiterbildung gerechnet.

ICT-Sekundar, päd. Nutzung

(Vorbehältlich Submissionsverlauf)

Das Projekt ICT-Sek sieht vor, alle Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler im Sommer 2020 mit einem persönlichen mobilen Gerät (Tablet) mit einer «1:1-Ausstattung» auszurüsten.

Die pädagogische Idee hinter einer «1:1-Ausstattung» hat einen grossen Einfluss auf die Schul- und Unterrichtsentwicklung und soll gut implementiert werden kann.

Organisation:

Es sollen dezentrale (an den Schulen) und verbindliche Einführungen angeboten werden.

Kosten:

Die Weiterbildungskosten werden über des Budget der SCHU::COM, resp. über den Projektkredit finanziert.

Controlling Tool Sclaris

(Vorbehältlich Entscheid zur Projektplanung WEGA)

Ins Verwaltungstool Sclaris eingebunden ist neu die Finanzkontrolle über die ISR-Kosten für Schulleitungen. Die Schulleitungen sollen durch das DSS instruiert und befähigt werden, die Verantwortung für die Planungsbudgets übernehmen zu können.

Organisation:

Es sollen zentrale und verbindliche Einführungen für Schulleitungen und ev. die Schulsekretärinnen angeboten werden.

Kosten:

Die Weiterbildungskosten werden über des Budget der SCHU::COM, resp. über den Projektkredit finanziert. Auf den Kostenstellen 514128 und 515028 sind CHF 40'000.00 für Weiterbildungen eingestellt.

Für richtigen Protokollauszug



David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Beilage

- Konzept Gemeindeeigene Weiterbildung
- Tabelle Gemeindeeigene Weiterbildung

Datum: 16. April 2019 kh